

26. März 2001

### **„No Name City“ in Wöllersdorf vor Eröffnung Duelle, Banküberfälle, Stunts und Freizeitvergnügen**

„No Name City“ – hinter diesem Namen versteckt sich eine Westernstadt in Wöllersdorf-Steinabrückl bei Wiener Neustadt, die am Samstag, 31. März, um 10 Uhr ihre Tore öffnet. Landesrat Ernest Gabmann wird diese „City“ übrigens schon am Mittwoch, 28. März, um 10 Uhr bei einem „Pre-Opening“ besuchen.

Diese Westernstadt liefert alles, was seinerzeit Furore machte und heute wieder zum Anziehungspunkt von Jung und Alt werden soll: Duelle, Banküberfälle, Stuntshows, ein Goldwash-Camp, Siedlungen für Indianer und Trapper, eine Pferderanch und eine Dampfeisenbahn, einen Abenteuerspielplatz und dazu Live-Musik im Saloon. In verschiedenen Gastronomielokalen und Verkaufsshops rund um den Saloon und die Main Street können die Besucher sich mit Westernwear-Produkten wie Cowboystiefeln, Lassos und Pferdesattel eindecken. Auch wird im Saloon die typisch amerikanische Küche mit Bisonsteaks und Chicken-Wings angeboten. Eine kleine Kirche ist genauso vorhanden wie ein Fotograf für „Oldstyle“-Hochzeitsfotos. Der idyllisch gelegene See lädt zu Kanufahrten zur Insel und zu Spaziergängen am Ufer ein. Die Insel samt Trapperhütte kann man übrigens zur Übernachtung mieten, und im „Silver Star Hotel“ bieten die Stadtbetreuer allen Besuchern die Möglichkeit, sich nach einem anstrengenden Tag im „Wilden Westen“ zu erholen. Eine großzügig gestaltete Parklandschaft komplettiert gemeinsam mit Reitunterricht in einer Pferderanch, mit Fahrten in der Wells-Fargo-Postkutsche oder mit einer Nacht am Lagerfeuer die Angebote der „No Name City“.

Die Eintrittspreise: Erwachsene 140 Schilling, Kinder ab vier Jahren 80 Schilling. Dazu gibt es noch einige bemerkenswerte Ermäßigungen. Die Öffnungszeiten: Zwischen 31. März und 31. Oktober 2001 täglich von 10 bis 19 Uhr Showbetrieb, dann noch Abendunterhaltung bis 24 Uhr.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)